

JONASBLATT*

„(...) Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren und trieben ihren Handel in großen Wassern, die des Herrn Werke erfahren haben und seine Wunder im Meer, wenn er sprach und einen Sturmwind erregte, der die Wellen erhob, und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund fuhren, dass ihre Seele vor Angst verzagte, dass sie taumelten und wankten wie ein Trunkener und wussten keine Diät mehr, und sie zum Herrn riefen in ihrer Not und er sie aus ihren Ängsten führte und stillte das Ungewitter, dass die Wellen sich legten, und sie froh wurden, dass es Stille geworden war, und er sie zu Lande brachte nach ihrem Wunsch, die sollen dem Herrn danken um seine Güte und um seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut, und ihn bei der Gemeinde preisen und bei den Alten ihn rühmen!“

(Psalm 107)

Amen!
